

5. Gemeinderatssitzung

Auszug aus der Niederschrift über die 5. Gemeinderatssitzung am 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses

TAGESORDNUNG

a) öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Fernwärme Tegernheim Süd-West
4. Offener Ganzttag in der Grundschule Tegernheim ab Schuljahr 2018/19
5. Antrag des FC Tegernheim auf Zuschuss für Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze
6. Abschluss einer Vereinbarung mit der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH
7. Maßnahmen zur Schulwegsicherheit an der Tegernheimer Kellerstraße
8. Kostenberechnung zur Erweiterung der Grundschule Tegernheim
9. Neubau einer Schutzhütte für die Waldpädagogik.life gGmbH, FINr 3785
10. Anbau Wintergarten, Fl. Nr. 336/1, Weinbergstraße
11. Bekanntgabe der Angebote zur Vergabe der Objekt- und Ausführungsplanung Umlegung der Bachverrohrung „Zur Adlerseige“ und kleinere Bauwerke für Regenwasserkanal
12. E-Ladesäule für Mehrzweckhalle
13. Informationen und Anfragen

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. April 2018.

Fernwärme Tegernheim Süd-West

Am 04.05. und am 08.05.2018 führte die Verwaltung und 3 Vertreter der Fraktionen jeweils ein Gespräch mit Vertretern von GP JOULE und Naturstrom AG.

Mit GP JOULE wurde das Angebot nochmals detailliert besprochen und entsprechende Änderungen bzw. Ergänzungen im Angebot angeregt, die eingearbeitet werden sollen.

Beim Gespräch mit der Naturstrom AG stellte sich heraus, dass das angebotene Konzept mit Solarthermie und Biomassekessel preislich nicht konkurrenzfähig ist und Naturstrom könnte zu einem nach ihren Angaben interessanten „Preis“ eine „neue Technik“ anbieten und zwar ein Kaltwärmenetz. Herr Jungkunz stellte das Kaltwärmenetz vor.

Offener Ganzttag in der Grundschule Tegernheim ab Schuljahr 2018/2019

Seit dem Jahr 2015 besteht die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 einer Grundschule auch die Angebotsform der „offenen Ganztageschule“ anzubieten. Die Gemeinde Tegernheim hat die Möglichkeit, anstatt der bisherigen Mittagsbetreuung, eine oder mehrere Kurzgruppen der Schülerbetreuung bis 14 Uhr (OGTS-Kurzgruppe) einzuführen.

Die offene Ganztageschule ist eine schulische Veranstaltung und schließt direkt an den stundenplanmäßigen Klassenunterricht an.

Hinsichtlich des Personals könnte die Schule einen Kooperationspartner mit der Durchführung beauftragen. Kooperationspartner kann auch die Gemeinde werden, so dass sich hinsichtlich des Personals, sofern sich die Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung einer Schulung unterziehen, nichts ändern würde.

Die Gemeinde würde, sollte die Entscheidung für eine offene Ganztageschule fallen, für den Anbau an die Grundschule ein Mehr an Förderung von 15% erhalten.

Mit 17 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, eine oder mehrere OGTS Kurzgruppen (je nach Bedarfsabfrage) in der Grundschule Tegernheim einzuführen.

Antrag des FC Tegernheim auf Zuschuss für Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze

Der FC Tegernheim bittet mit Schreiben vom 07.05.2018 die Gemeinde Tegernheim um einen Zuschuss für die Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze.

Begründung:

Der FC Tegernheim muss dieses Jahr wieder die Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze durchführen lassen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000,00 €.

Mit 17 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, dem FC Tegernheim keinen Zuschuss für die Platzpflegemaßnahmen zu genehmigen.

Abschluss einer Vereinbarung mit der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH

Beim bisherigen Breitbandausbau wurden strukturelle Probleme festgestellt. Bei diesem technisch und rechtlich schwierigen Thema ist die jeweilige Gemeinde als potentieller Auftraggeber häufig kein gleichwertiger Gesprächspartner für die in der Regel überregionalen Anbieter. Dieses Manko könnte langfristig durch die Gründung einer Gigabitgesellschaft beseitigt werden.

Der Gemeinderat stimmt mit 17 : 0 Stimmen dem Abschluss der Vereinbarung zwischen Gemeinde Tegernheim und der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH zu.

Maßnahmen zur Schulwegsicherheit an der Tegernheimer Kellerstraße

Ein Anlieger der Frankenstraße wandte sich per Email an die Gemeindeverwaltung mit der Bitte, die Kreuzung Tegernheimer Kellerstr./Frankenstraße auf Verkehrssicherheit zu prüfen. Herr Geiler vom Ing.Büro GEO.VER.S.UM hat für die Kreuzungen Tegernheimer

Kellerstr. /Frankenstr. und Tegernheimer Kellerstr./Tannenstr. einen Vorschlag erarbeitet. Der Vorschlag wurde erläutert.

Mit 17 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, die Weiterführung der Gehwege Tannenstraße und Frankenstraße, sowie die Markierung eines Fußgängerüberweges, wie von Herrn Geiler vorgeschlagen, durch die Verwaltung umsetzen zu lassen.

Kostenberechnung zur Erweiterung der Grundschule Tegernheim

Herr Weber, Architekturbüro Schnabel und Partner, stellte die Kostenberechnung zur Erweiterung der Grundschule vor.

Neubau einer Schutzhütte für die Waldpädagogik.life gGmbH, Fl. Nr. 3785

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da die Antragstellerin keine Schutzhütte errichten wird.

Anbau Wintergarten, Fl. Nr. 336/1, Weinbergstraße

Die Antragstellerin plant, einen Wintergarten zu errichten. Dieser wird an das bestehende Gebäude angebaut, verändert dessen Außenansicht und ist somit genehmigungspflichtig. Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein und die Erschließung ist gesichert.

Mit 17 : 0 Stimmen erteilt der Gemeinderat dem Bauantrag für den Anbau eines Wintergartens, Fl. Nr. 336/1, Weinbergstraße das gemeindliche Einvernehmen.

Bekanntgabe der Angebote zur Vergabe der Objekt- und Ausführungsplanung „Umlegung der Bachverrohrung „Zur Adlerseige“ und kleinere Bauwerke für Regenwasserkanal“

Für 2018 ist die Umlegung der Bachverrohrung „Zur Adlerseige“, der Bypass Regenwasser-Kanal Adlerseige-Bienenweg und das Einlaufwerk Adlerseige geplant. Die Verwaltung hat fünf Ingenieurbüros angefragt und 3 Angebote erhalten.

E-Ladesäule für Mehrzweckhalle

Da die Sanierung der Mehrzweckhalle spätestens Anfang 2019 abgeschlossen ist, ist zu überlegen, ob nicht eine E-Ladesäule am Parkplatz (Gaststätte) sinnvoll wäre. Um die Kosten und den Aufwand einschätzen zu können, hat die Verwaltung ein Angebot eingeholt. Bürgermeister Kollmannsberger informierte hierzu.

Mit 16 : 1 Stimmen stimmt der Gemeinderat der Errichtung einer E-Ladesäule am Parkplatz der Mehrzweckhalle zu.